Feuchtwanger Reserve-Team feiert den Aufstieg

Fußball-Kreisklasse 1: TuS II dank 3:0-Sieg in Wieseth in der Kreisliga – SV Segringen geht in die Aufstiegs-Relegation

Mit einem 3:0-Sieg in Wieseth sicherte sich der TuS Feuchtwangen II Meisterschaft und Kreisliga-Aufstieg. Ein kleiner Trost für den Landesliga-Abstieg der 1. Mannschaft. Das 2:2 im Spitzenspiel beim Dritten VfB Schillingsfürst reicht dem SV Segringen für die Aufstiegs-Relegation. Neben Schlusslicht TSV Wassertrüdingen (1:7 in Weinberg) steigen auch die Spfr Dinkelsbühl II (0:2 gegen Sinbronn) ab. Gerettet hat sich der TSV Dorfkemmathen mit seinem 2:0-Erfolg beim FC Erzberg-Wörnitz, weil am letzten Spieltag die punktgleichen Weidenbach und Erzberg aufeinandertreffen.

Kreisklasse 1

TV Weiltingen – TSV Dinkelsbühl	0:0
SV Wieseth – TuS Feuchtwangen II	0:3
VfB Schillingsfürst – SV Segringen	2:2
Spfr Dinkelsbühl II – SV Sinbronn	0:2
TSV Bechhofen – TSV Weidenbach	2:2
FC Erzberg-Wörnitz – TSV Dorfkemmathen	0:2
SV Weinberg – TSV Wassertrüdingen	7:1
<hr/>	
1. TuS Feuchtwangen II	25 19 2 4 69:27 59
2. SV Segringen	25 16 5 4 83:38 53
3. VfB Schillingsfürst	25 14 5 6 62:48 47
4. SV Weinberg	25 13 5 7 56:31 44
5. TV Weiltingen	25 11 6 8 42:31 39
6. SV Sinbronn	25 11 5 9 35:41 38
7. TSV Bechhofen	25 10 6 9 43:37 36
8. SV Wieseth	25 10 3 12 53:72 33
9. TSV Dinkelsbühl	25 9 4 12 40:44 31
10. TSV Dorfkemmathen	25 7 6 12 34:49 27
11. FC Erzberg-Wörnitz	25 7 4 14 29:45 25
12. TSV Weidenbach	25 6 7 12 45:64 25
13. Spfr Dinkelsbühl II	25 4 8 13 36:56 20
14. TSV Wassertrüdingen	25 2 6 17 26:70 12

Spfr Dinkelsbühl II – SV Sinbronn 0:2 (0:1).

Nach der Derbyniederlage muss die Dinkelsbühler Zweite nach fünf Jahren Kreisklasse einen Neuanfang in der A-Klasse beginnen. Bereits in der 9. Minute fiel die Gästeführung, als nach einer von Schiedsrichter Juri Bauer, Crailsheim, fälschlicherweise gegebenen Ecke Michael Riedmüller mit einem leicht abgefälschten 20-Meter-Schuss erfolgreich war. Wenig später war es erneut Riedmüller, der mit einem Weitschuss aus guter Position das Tor verfehlte (14.). Die Heimelf wurde erst nach einer halben Stunde gefährlich und hatte Pech, dass der auffällige Pascal Richter per Kopf nur die Latenunterkante traf. In der 33. Minute fast das 0:2, als Stefan Ordner nach einem Angriff über die rechte Seite bei einem Schuss von Riedmüller aus klarer Abseitsposition auf der Linie klärte. Zwei Minuten später scheiterte Richter gegen den glänzend herauslaufenden Gästekeeper Michael Fuchs. Im 2. Durchgang war die Heimelf über weite Strecken überlegen, ohne jedoch zu guten Torchancen zu kommen. Die erste gefährliche Aktion war erst in der 78. Minute zu verzeichnen, als ein Gästeabwehrspieler per Kopf auf der Linie klärte. Dinkelsbühl warf in den Schlussminuten alles nach vorne, doch auf der Gegenseite vergab Riedmüller kurz hintereinander zweimal die Entscheidung. In der 90. Minute wurde der Heimelf nach einem Foul an Kevin Müller ein klarer Elfmeter verweigert. Als bereits die Nachspielzeit lief, stellte Riedmüller mit einem Konter den Endstand her. - **Torfolge:** 0:1 Michael Riedmüller (9. Minute), 0:2 Riedmüller (92.).